



Köln, 01. September 2014

Unglückliche Niederlage gegen Bad Nauheim

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Nach den knappen Niederlagen gegen Bremerhaven (2:4) und Krefeld (1:3) mussten sich die Fuchse am Sonntag auch gegen Bad Nauheim geschlagen geben. Nach allen drei Spielen gab es vom jeweiligen Gäste-Trainer lobende und anerkennende Worte für die Duisburger, aber unterm Strich stehen für das junge Team von Trainer Franz Fritzmeier drei knappe Niederlagen in Serie gegen höherklassige Mannschaften zu Buche.

Zunächst hatten die Fuchse die größeren Spielanteile, konnten im Gegensatz zum Freitagsspiel jedoch nicht in Führung gehen. Die Roten Teufel zeigten sich deutlich effektiver und legten durch Tore von Vitalij Aab (9.) und Sven Gerbig (17.) vor. Den Gastgebern sollte im ersten Drittel zumindest noch der Anschlusstreffer durch Dominik Lascheit gelingen. Während einer Überzahlsituation hatte der 19-jährige einen Schuss von Markus Schmidt ins Tor der Gäste gelenkt. Im Mitteldrittel hatten die Duisburger erst einmal Grund zum Jubeln. Ein Fehlpass der Gäste wurde von Markus Schmidt in der neutralen Zone abgefangen. Der erfahrenste Fuchs nahm das Geschenk dankend an und glich in der 22. Spielminute mit einem platzierten Schuss zum 2-2 aus.

Wenig später erhielten die Hausherren zwei unnötige Strafzeiten wegen Hakens und Spielverzögerung. Den zahlenmäßigen Vorteil nutzten die Gäste zum erneuten Führungstreffer durch Max Campbell in der 25. Spielminute. Weitere Tore sollten im Mitteldrittel nicht mehr fallen. Im Schlussdrittel drängten die Duisburger auf den Ausgleich, scheiterten aber wiederholt am gut aufgelegten Domenic Bartels im Tor der Gäste. Bad Nauheim zeigte sich auch in dieser Phase abgeklärter. Stürmer Matt Beca nutzte in der 54. Spielminute ein gutes Zuspiel von Max Campbell zum 2-4 aus Sicht der Fuchse. Zwei Minuten vor dem Ende ersetzte Trainer Franz Fritzmeier seinen Torhüter Felix Bick durch einen sechsten Feldspieler. Nach Vorarbeit von Diego Hofland und Manuel Neumann konnten die Duisburger in der letzten Spielminute noch auf 3-4 verkürzen. Vier Sekunden vor der Schluss sirene traf Max Campbell jedoch zum 3-5 Endstand ins verwaiste Duisburger Tor. „Bei einem Schussverhältnis von 27:19 ist für uns definitiv mehr als eine 3-5 Niederlage drin gewesen. Insgesamt hat jeder meiner Spieler gezeigt, dass er höherklassig spielen kann. Es sind Kleinigkeiten, die den Unterschied ausmachen. Eine Unachtsamkeit im Defensivverhalten zu viel und eine zu viel liegen gelassene Torchance in der Offensive, haben in allen drei Spielen einen möglichen Sieg verhindert. Jedes Vorbereitungsspiel gegen ein höherklassiges Team und die darin gesammelte Erfahrung, bringt uns einen Schritt näher an unser Ziel“, so die Worte von Trainer Franz Fritzmeier nach dem Spiel.



Mit dem sportlichen Vergleich gegen Bad Nauheim endet die sechs Spiele umfassende Vorbereitungsphase gegen Teams aus der DEL und DEL2. In den nächsten Spielen treffen die Fuchse mit den Indians und den Scorpions auf Teams der Oberliga Nord. Davor kommt es am Freitag noch zum Vergleich mit den Trappers Tilburg. **Spielbeginn gegen den holländischen Meister ist in der SCANIA-Arena am Freitag um 19:30 Uhr.**

Tore:

0-1 (08:11) Vitalij Aab (Dusan Frosch, Kyle Helms) 5-5

0-2 (16:05) Sven Gerbig (Tim May) 5-5

1-2 (16:52) Dominik Lascheit (Markus Schmidt, Jan Niklas Pietsch) 5-4

2-2 (21:07) Markus Schmidt 5-5

2-3 (24:46) Max Campbell (Patrick Strauch) 5-4

2-4 (54:14) Matt Beca (Max Campbell, Harry Lange) 5-5

3-4 (59:44) Markus Schmidt (Manuel Neumann, Diego Hofland) 6-5

3-5 (59:56) Max Campbell 5-6

Strafminuten: Duisburg 4 // Bad Nauheim 10

Zuschauer: 687

Aufstellung: Bick (Ersel) – Pietsch, Faber; Neumann, Schöppl; Pöpel, Walkowiak – Orendorz, Ziolkowski, Hofland; Krämer, Fröhlich, Schmidt; Busch, Grözingler, Lascheit; Niederberger, Dreschmann, Schneider

Fuechse-Fans aufgepasst!

Franz Fritzmeier ist erneut als Duisburger Trainer des Jahres nominiert worden. Darüber hinaus Patrick Klein als Sportler des Jahres.

Entscheiden Sie mit, wer am 21. November bei der Duisburger Sportschau als Sportler des Jahres geehrt wird. Auf www.nrz.de/sportlerwahl bzw. auf www.waz.de/sportlerwahl können Sie abstimmen.

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenstaufenring 48 - 54 • 50674 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 0
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Barbara Oeking, Geschäftsführerin

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Ucker-
mann, der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Matthias Roos, sowie die Leiterin Marketing und Organi-
sation der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Frau Barbara Oeking.

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unter-
nehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeit-
wertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmens-
gruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens
ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und
Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Alters-
versorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), Deut-
scher bAV Service GmbH (www.dbav-gmbh.de), DES Deutscher Entgelt Service GmbH (www.des-entgelt.de), EPA European
Pension Administration GmbH (www.epa-p.de), Multidata Software International Vertriebs GmbH (www.multidata-erp.de),
Hartl EDV e.K. (www.hartl-edv.de) und Hoffstadt Consulting (www.hoffstadt.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unter-
nehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service"
(www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsser-
vice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).